Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft Vogtland

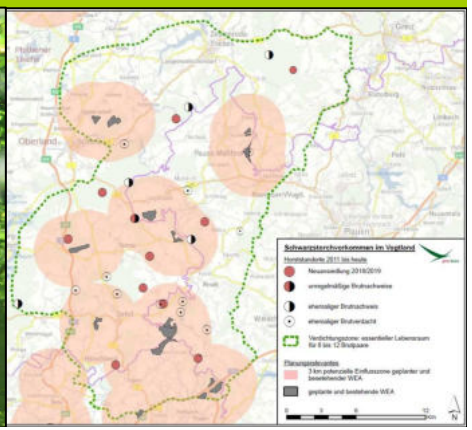
Petition E-678/18 gegen den weiteren Ausbau von Windenergieanlagen im Dreiländereck Thüringisches - Sächsisches - Bayerisches Vogtland

Ergebnisse der Kartierung bedeutsamer ökologischer Raumfunktionen

zwischen Plauen, Schleiz, Greiz und Hof

anhand der Zielarten

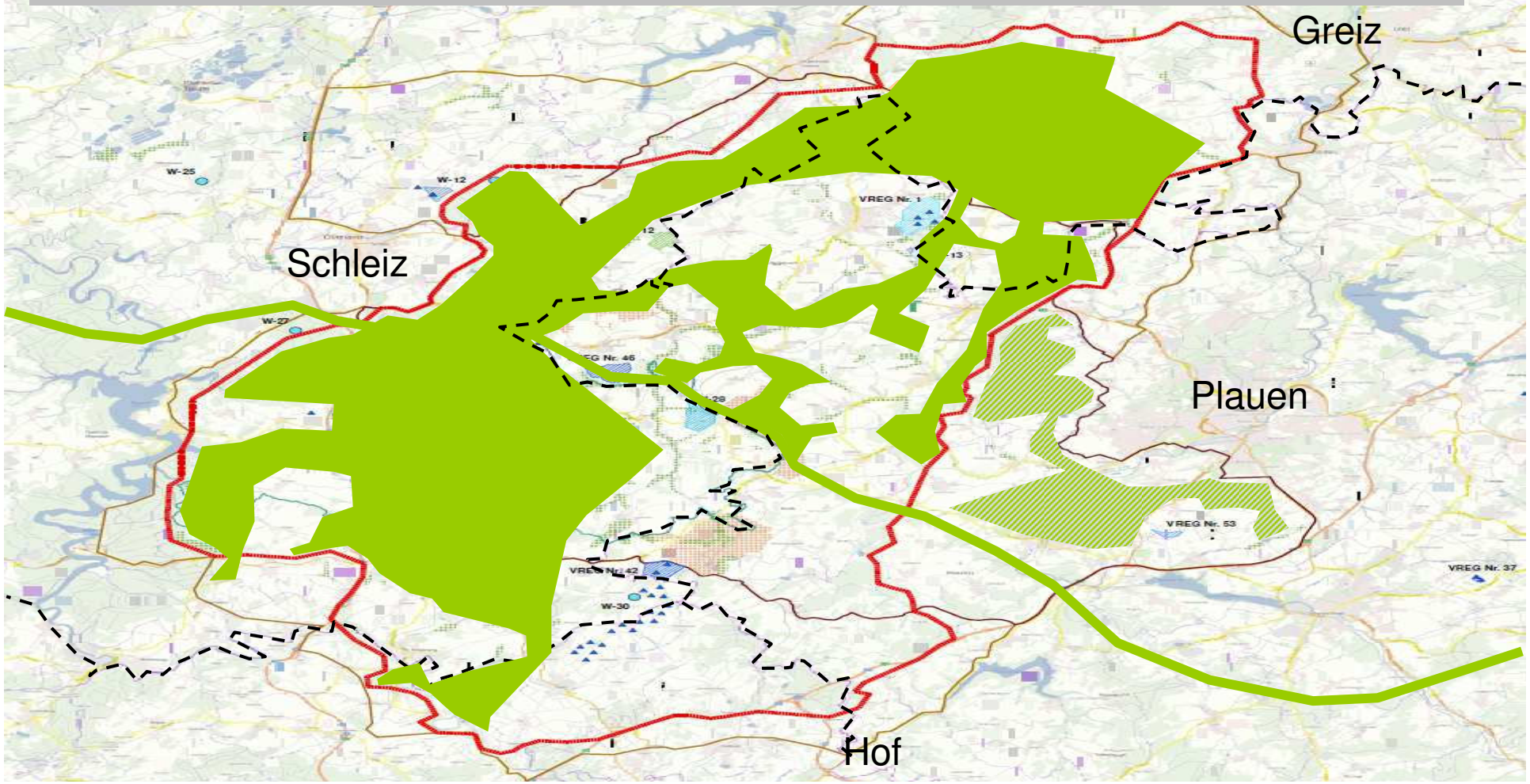
Wildkatze
Rothirsch
Schwarzstorch
Mopsfledermaus
Nordfledermaus
Zweifarbfledermaus



Unzerschnittene Landschaftsräume und Wildkatzenkorridor

Wildkatzenkorridor des BUND e.V. (2017), Unzerschnittene Räume des Bundesamtes für Naturschutz (> 100 km², 2010)

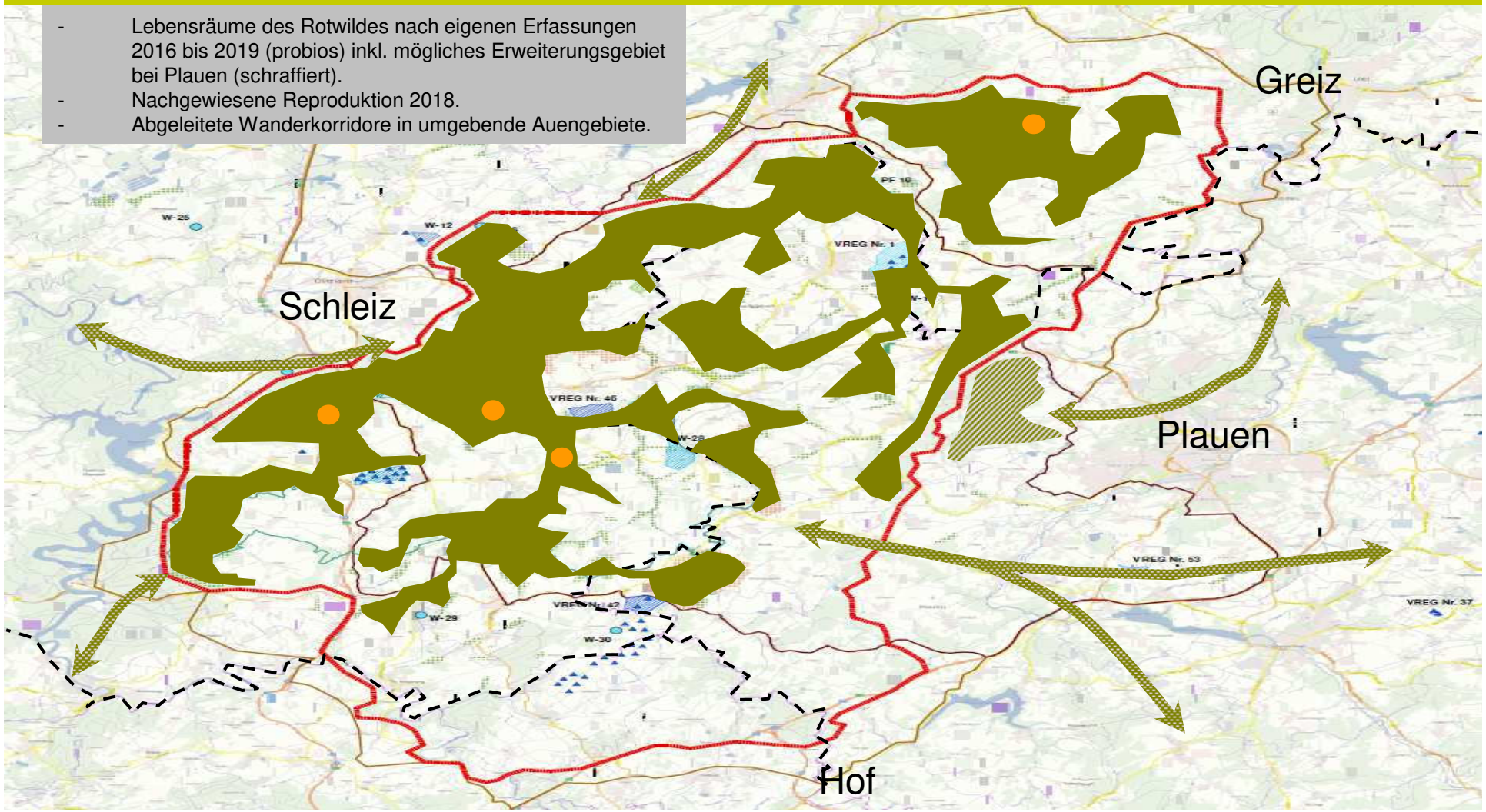
Potenzielle Lebensräume der Wildkatze nach eigenen Erfassungen 2016 bis 2019 (probios) inkl. mögliches Erweiterungsgebiet bei Plauen (schraffiert).



Unzerschnittene Landschaftsräume und „für jedermann“ erlebbare Rotwildgebiete

Rotwildverbreitung nach Deutscher Wildtierstiftung (2017): Frühjahrsbestand = ca. 15-40 Individuen / 1.000 ha

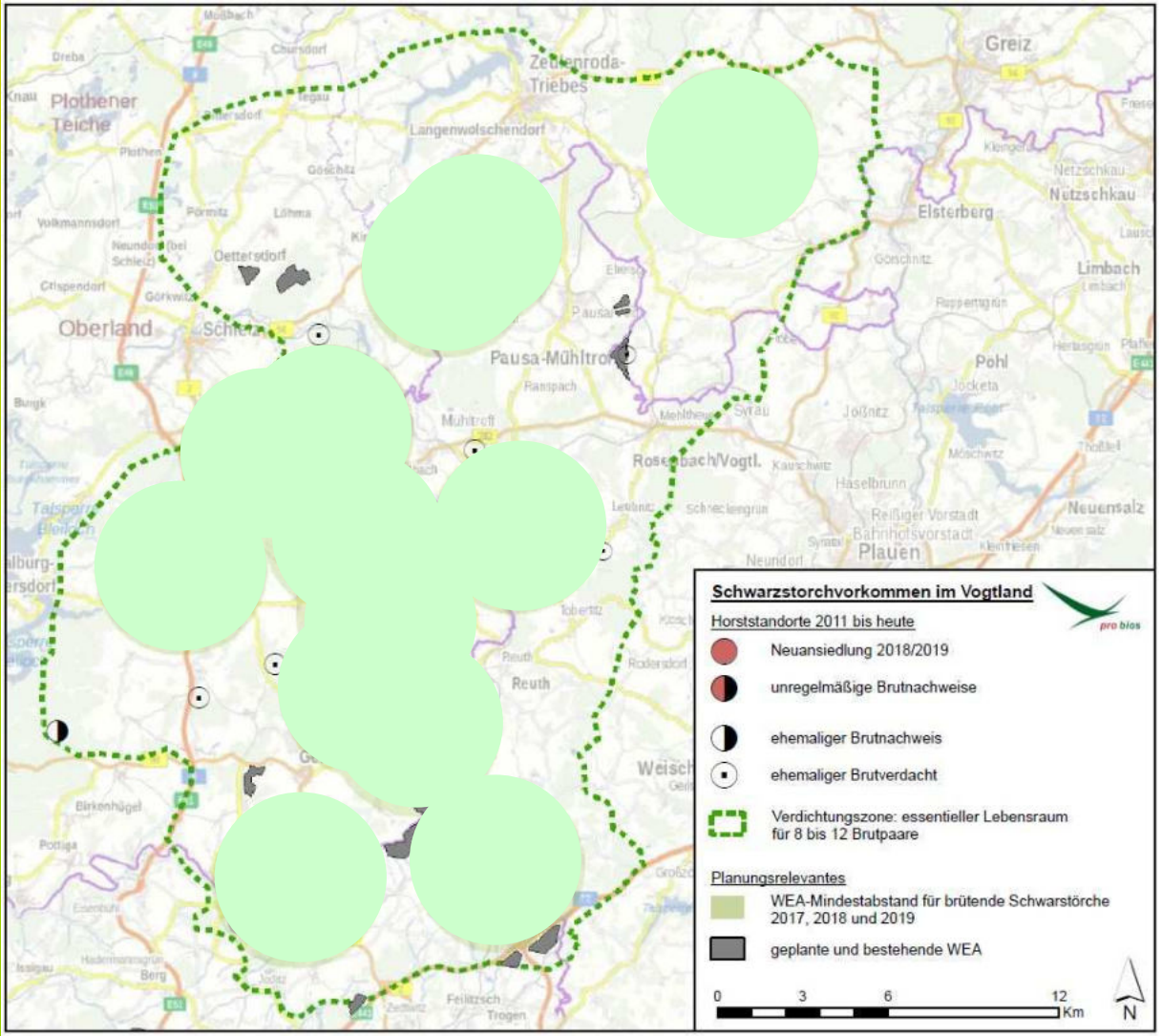
- Lebensräume des Rotwildes nach eigenen Erfassungen 2016 bis 2019 (probios) inkl. mögliches Erweiterungsgebiet bei Plauen (schraffiert).
- Nachgewiesene Reproduktion 2018.
- Abgeleitete Wanderkorridore in umgebende Auengebiete.



Erhaltung und Entwicklung des Gewässernetzes - Zielart: Schwarzstorch, Bachforelle…

Schwarzstorchverbreitung nach der Kartierung durch ehrenamtliche Ornithologen der Landkreise Vogtland (SN) und Saale-Orla-Kreis und probios (2016 bis 2019)

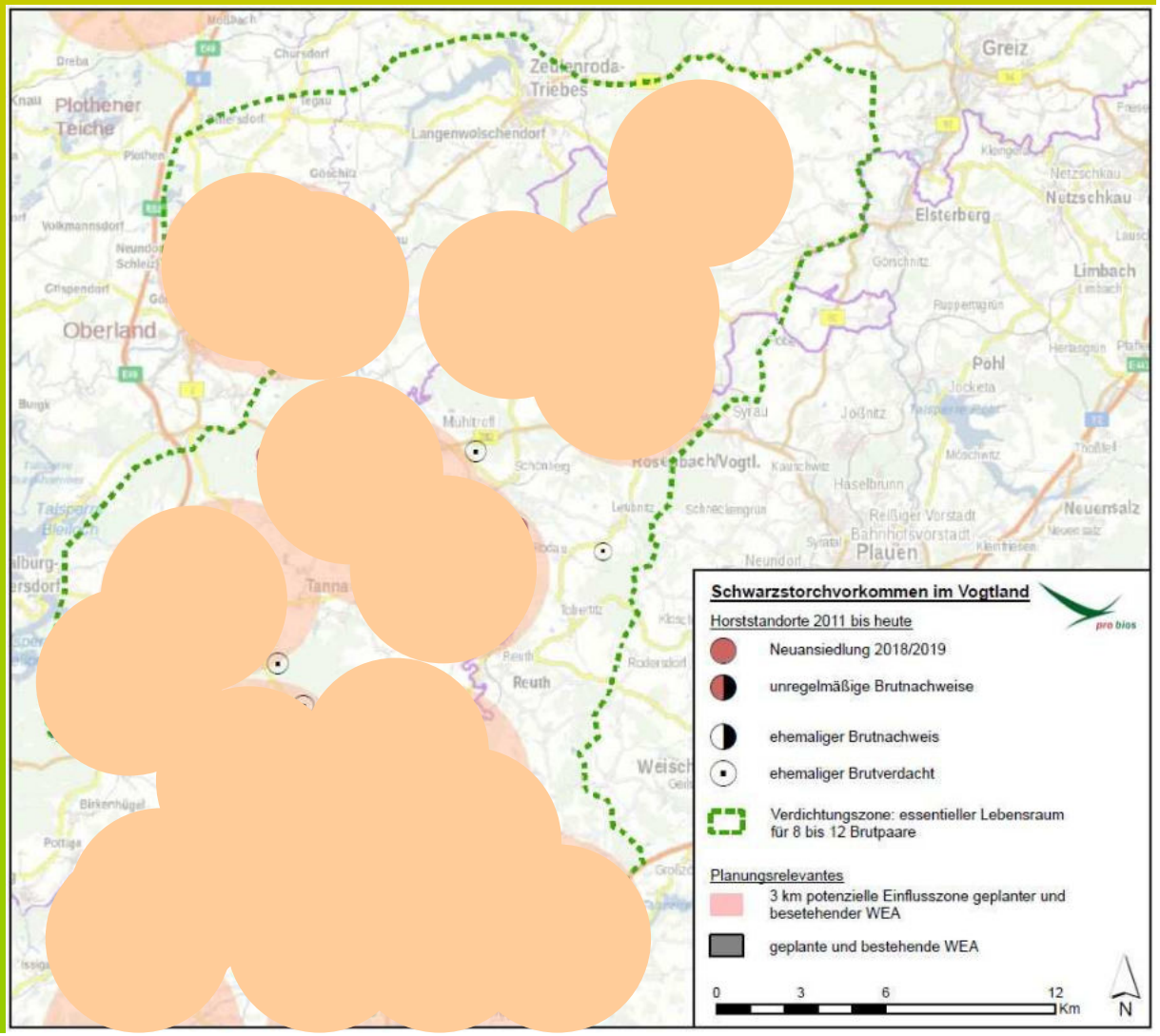
- Aktuell 10 Brutnachweise auf ca. 530 km² (= **1,9 Brutpaare / 100 km²**).
- Brutdichte in den Thüringer Schwarzstorch-Kerngebieten ca. 0,5 bis 1,1 Brutpaare / 100 km²
- Brutdichte in den Schwarzstorch-Kerngebieten des Frankenwaldes ca. 9 Brutpaare / 100 km².



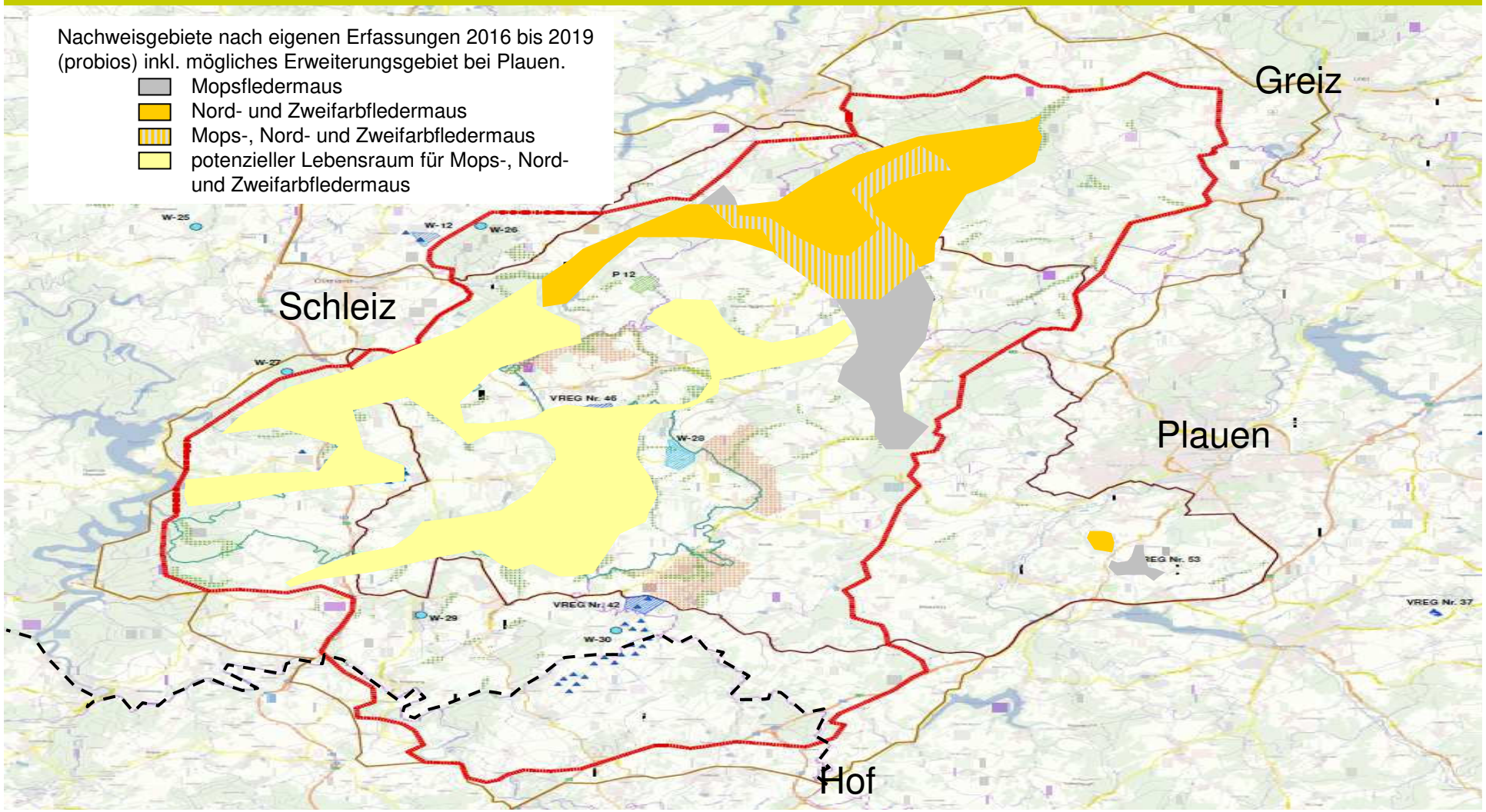
Erhaltung und Entwicklung des Gewässernetzes - Zielart: Schwarzstorch, Bachforelle…

… Betrieb und Planung von 14 Windparks im Schwarzstorch-Kerngebiet…

- 6 von 10 aktuellen Brutplätzen befinden sich im 3km-WEA-Wirkkreis.
- Allein durch WEA ist ein Rückgang der Vorkommen auf Einzelvorkommen prognostizierbar.
- Es bestehen sehr hohe Vorbelastungen durch
  -Forst
  -Landwirtschaft
  -Jagd
  -illegale Verfolgung
  -bestehende WEA



Fledermäuse als Indikator für qualitativ hochwertige Kultur- und Naturlandschaften: Mops-, Nord- und Zweifarbfledermaus



Landschaft zeigt langfristige Entscheidungen der Menschen: Holz-, Agrar- und Energieindustrieflächen oder Kulturlandschaft?

> 70% industriell intensiv genutzte Flächen

> 1% naturnahe, unbeeinträchtigte Flächen

Wildnisgebiete, Ziele Bund und Länder bis 2020 –
2% Flächenanteil gesamt D,
5% gesamt in Wäldern, 10% in Staatswäldern
-
5% in Wäldern in D erreicht (BfN 2016)
0,6 % Flächenanteil gesamt D (BfN, Februar 2019)

Prozentanteile ausreichend? Kennt der Forst das 5%-Ziel?

pro bios
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn, Dresden

Landschaft zeigt langfristige Entscheidungen der Menschen:
Rotten wir die letzten 10% spezialisierter Arten aus oder erhalten wir 10% Wildnisfläche für die morgen dringend benötigten Antworten?

pro bios
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn, Dresden

Naturschutzziele zerplatzen wie Seifenblasen – WEA im Vogtland

Abnehmende Reproduktionsraten – fortschreitende Nutzungsintensivierung.
Wie soll das Artenstreben tatsächlich gestoppt und Bestandsentwicklungen eingeleitet werden?
Allein eine konsequente Anwendung des gesetzlichen Ausgleichsbedarfs würde den aktuellen, wirtschaftlichen Trend nicht zulassen.
Ressourcen, die einen ökologischen, naturschutzfachlichen Trend einleiten könnten, werden nicht zur Verfügung gestellt bzw. werden aktuell zur Erreichung betriebswirtschaftlicher Ziele oder überregionaler Energieerträge in Anspruch genommen.

pro bios
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn, Dresden

Umgang mit Boden und Wasser im Vogtland:
Auch in heutigen, historischen Trockenjahren werden Quellen und Feuchtwiesen trockengelegt! Das rechnet sich nur mit Steuergeld…

?

?

Abschuss von Wölfen schnell im Gesetz, Hoffnung auf einen Rückgang der illegalen Jagd vergebens?

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn, Dresden

Forstwirtschaft in Naturschutzgebieten – wer hat hier Vorfahrt?

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn, Dresden

Stärker verbreitet als der Schwarzstorch – Gülle und Gyphosat!